

Allgemeiner Ausschreibungstext für Rasengittersteine trapezförmig:

Gefordert sind Rasengittersteine aus recyceltem Kunststoff in der Farbe schwarz. Die Rasengittersteine müssen sich an der Längsseite mittels Nut und Feder zu einem Verbund verlegen lassen.

Die zulässige Druckbelastung muss mindestens 700t/m² betragen, was einem Fahrzeuggewicht von ca. 48 t entspricht. Ein entsprechender Prüfbericht nach DIN 53 454 ist mit dem Angebot anzugeben. Ebenfalls sind mit dem Angebot allgemeine Produktinformationen wie technische Zeichnungen und Informationsblätter mit anzugeben.

Die Rasengittersteine sollen 12 gleichmäßig verteilte quadratische Öffnungen besitzen, wodurch in allen Bereichen dieselbe Stegbreite gewährleistet wird. Das Anbringen von runden Durchbrüchen an Stellen mit Materialanhäufungen ist nicht zulässig.

Die Rasengittersteine sind beidseitig mit Überfahrnoppen auszustatten, welche als akustische Überfahrwarnung, sowie als Stapelhilfe dienen.

Für eine mögliche Längsfixierung während des Einbaus, sind die Rasengittersteine mit jeweils 2 Bohrungen mit einem Durchmesser von 8 mm in der Feder und der Nut auszustatten.

Nut und Feder müssen mindestens 22 mm +/- 2 mm ineinander greifen.

Um an der Feder maximale Stabilität zu erhalten, sind alle Kanten der Feder mit einem Radius von mindestens 5 mm zu verrunden.

Des Weiteren sollten die Rasengittersteine witterungs- und frostbeständig sowie widerstandsfähig gegen Salze und Öle sein.

Geforderte Liefermaße:

Form / Grundfläche: gleichschenkliges, symmetrisches Trapez

Max. Schenkelwinkel: 2° / beidseitig für Einbauwinkel von 0° - 4°

Abmessung: (L_{min} 640mm; L_{max} 660mm) x (B_{min} 450mm; B_{max} 470mm) x 65 mm

Einbaumaß: 620 x 460 x 65 mm

Gewicht 14,5 kg +/- 0,5 kg